

Elternbrief

10.07.2019

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6,

nach der Phase des Fachunterrichts im Klassenverband in den Klassen 5 und 6 beginnt ab Klasse 7 die Phase der Fachleistungsdifferenzierung in den Fächern Mathematik und Englisch. Die Fachleistungsdifferenzierung erfolgt auf zwei Anspruchsebenen, der Ebene der Grundkurse und der Ebene der Erweiterungskurse (G- und E-Kurse).

Im Fach Deutsch beginnt die Fachleistungsdifferenzierung nach Beschluss der Schulkonferenz im Jahrgang 8 und im Fach Chemie ab Klasse 9. So wird schließlich ab Klasse 9 in vier Fächern auf zwei Leistungsniveaus unterrichtet.

Die Schulkonferenz entscheidet jeweils, ob die G- und E-Kurse in einer äußeren oder inneren Differenzierung durchgeführt werden. Bei der inneren Differenzierung bleibt der Klassenverband erhalten und beide Anspruchsniveaus werden im Rahmen von binnendifferenzierenden Methoden unterrichtet. Bei der äußeren Differenzierung werden getrennte Gruppen gebildet, so dass G-Kurs und E-Kurse getrennt unterrichtet werden.

An der Gesamtschule – Aldenhoven - Linnich wird das Fach Mathematik ab der Jahrgangsstufe 8 in äußerer Differenzierung unterrichtet. Für die Fächer Englisch und Deutsch hat die Schulkonferenz die äußere Differenzierung ab Klasse 9 beschlossen.

Zugewiesen werden die Schülerinnen und Schüler den jeweiligen Kursen durch die Klassenkonferenz auf der Grundlage der erreichten Note im betroffenen Fach und nach pädagogischen und auf die Laufbahn bezogenen Gesichtspunkten. Die Zuweisung zu den G- und E-Kursen hat keinen endgültigen Charakter. In den Zeugnis- und Quartalskonferenzen überprüfen die Lehrer/innen regelmäßig, ob die Kurszugehörigkeiten für den jeweiligen Schüler/die jeweilige Schülerin noch sinnvoll ist und beraten über die Möglichkeiten eines Kurswechsels.

Bis zur Klasse 10 können die Schüler/innen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und Erweiterungsebene wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzliche Förderangebote begleiten den Wechsel der Leistungsebene und ermöglichen z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen.

Für die Abschlüsse am Ende der Klasse 10 sind - wie auch der beiliegenden Übersicht zu den Schulabschlüssen zu entnehmen ist - sowohl die Noten als auch die Kurszugehörigkeiten der Fachleistungsdifferenzierung entscheidend.

Der Hauptschulabschluss und der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sind ohne E-Kurs zu erreichen. Für den mittleren Bildungsabschluss (Fachoberschulreife/FOR) ist der erfolgreiche Abschluss zweier E-Kurse (Note „ausreichend“) erforderlich.

Der mittlere Bildungsabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ) erfordert 3 E-Kurse, die mit der Note „befriedigend“ abgeschlossen werden müssen. Für die einzelnen Schulabschlüsse gelten weitere Bedingungen in Bezug auf das Wahlpflichtfach, die Grundkurse und die übrigen Fächer. Diese Bedingungen und auch „erlaubte Minderleistungen“ sind in der beiliegenden Übersicht dargestellt.

Sollten für Sie Fragen zur Fachleistungsdifferenzierung oder zu den Schulabschlüssen offen geblieben sein, können Sie sich gerne an die Klassenlehrer/innen oder die Schulleitung wenden, um einen individuellen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

(Petra Cousin)
Schulleiterin